



5.32 Praunheim

Praunheim setzt sich aus fünf Stadtbezirken zusammen. Bezeichnend sind sehr große Unterschiede zwischen diesen fünf Stadtbezirken. Der Anteil junger Menschen in Praunheim ist mit 17,2 % etwas höher als auf gesamtstädtischer Ebene. Die Anteilswerte der einzelnen Stadtbezirke reichen jedoch von 12,0 % im Stadtbezirk 424 bis 20,3 % im Stadtbezirk 426. Auch bei den Senioren gibt es räumlich große Unterschiede. Zählt im Stadtteil etwa jeder Fünfte zur Altersgruppe der über 64-Jährigen, gehört im Stadtbezirk 424 fast jeder Dritte zur Gruppe der Senioren, während es im Stadtbezirk 423 nur 17,0 % sind. Etwas niedriger als auf gesamtstädtischer Ebene ist in Praunheim der Anteil der Personen mit Migrationshinweis (34,4 % vs. 38,2 %). Allerdings liegt der Stadtbezirk 426 mit 42,1 % weit über dem Durchschnitt, der Stadtbezirk 424 mit 16,1 % dagegen weit darunter. In diesen beiden Stadtbezirken weichen auch die Anteile der Minderjährigen mit Migrationshinweis stark voneinander ab (426: 50,4 %; 424 24,6 %). Insgesamt gibt es in Praunheim weniger Ein-Personen-Haushalte als in Frankfurt am Main insgesamt (46,2 % vs. 53,2 %). In den Stadtbezirken 423, 424 und 425 ist jedoch der Single-Haushalt die dominierende Haushaltsform. Auffallend ist, dass jeder vierte Familienhaushalt im Stadtbezirk 425 und fast jeder dritte Familienhaushalt im Stadtbezirk 423 ein Alleinerziehenden Haushalt ist. Auch hinsichtlich der sozialen Belastung gibt es eine unterschiedliche Verteilung im Stadtteil. Zwar liegt die spezifische Arbeitslosendichte mit 5,2 % auf etwa gleicher Höhe mit der Gesamtstadt (5,7 %), bei den einzelnen Stadtbezirken jedoch reichen die Anteile von jeweils 3,6 % in den Stadtbezirken 424 und 425 bis 6,8 % im Stadtbezirk 426. Auch beim Merkmal Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen gleichen sich die Anteile auf Stadtteil- und Stadtebene (12,8 % vs. 12,6 %), während sie bei den einzelnen Stadtbezirken von 4,0 % im Stadtbezirk 424 bis 17,5 % im Stadtbezirk 426 reichen. Die Wohnsituation gestaltet sich etwas anders als im städtischen Durchschnitt. Der Anteil der Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte liegt mit 17,3 % um 8,2 Prozentpunkte höher als in der Gesamtstadt. Zudem ist die Wohndichte in fast allen geringer als im städtischen Durchschnitt. So leben im Stadtteil insgesamt durchschnittlich 2,5 Haushalte in einem Wohngebäude, während es in Frankfurt am Main 4,9 sind. Nur der Stadtbezirk 425 liegt mit 5,0 auf dem Niveau der Gesamtstadt. Des Weiteren verfügen die Bewohner der verschiedenen Stadtbezirke über unterschiedlich große Pro-Kopf-Wohnflächen. Sie reichen von 29,4 m² im Stadtbezirk 423 bis 39,8 m² in den Stadtbezirken 424 und 425. Die Heterogenität der Bevölkerungszusammensetzung spiegelt sich im Benachteiligungsindex wider. So belegen die Stadtbezirke 424 und 425 Rang 26,5, der Stadtbezirk 423 aber Rang 80.



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Praunheim							
	Stadtbezirke					Stadtteil	Ffm. insg.
	422	423	424	425	426		
Einwohner insg.	6.185	2.509	1.186	2.067	3.283	15.230	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	35,1	32,5	16,1	32,7	42,1	34,4	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	18,8	14,3	12,0	14,2	20,3	17,2	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	41,1	35,2	24,6	40,3	50,4	41,6	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	20,1	17,0	32,4	17,8	22,7	20,8	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	13,7	13,1	6,8	13,3	11,9	12,3	16,3
Wanderungsrate	19,5	21,5	19,4	28,4	18,0	20,8	26,9
Haushalte (HH) insg.	3.033	1.486	686	1.178	1.571	7.954	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	23,0	16,2	12,8	16,7	24,3	20,2	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	19,7	31,3	12,5	25,9	19,9	21,9	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	41,6	54,8	51,5	53,2	39,2	46,2	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	23,3	37,3	38,6	36,7	19,0	28,3	37,9
Ein-Personen-HH 65+ an allen HH mit Personen 65+ in %	50,9	62,2	50,2	51,7	47,7	51,9	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	5,0	6,0	3,6	3,6	6,8	5,2	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	12,7	14,3	4,0	9,2	17,5	12,8	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %						14,0	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	1,9	2,6	1,9	5,0	3,9	2,5	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %						17,3	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %						8,1	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	36,1	29,4	39,8	39,8	35,1	36,0	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %						70,6	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	54	80	26,5	26,5	76	26,5 bis 80	53



Praunheim Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

